

Buttikon Reichenburg Schübelbach Tuggen



Den Bettag begehen wir dieses Jahr am 19. September

Foto: © Leander Schmid

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

www.pfarrei-buttikon.ch

Pfarrsekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Postadresse Pfarramt

Montag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

Informationen über die Gottesdienste in der Kirche Buttikon

Gottesdienste in allen Formen können zurzeit bis 150 Personen durchgeführt werden.

Die Gottesdienste am Donnerstag und am Sonntag finden mit maximal 150 Personen auf Zuseher hin statt.

September 2021

2. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
3. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Magnusfest

Opfer: Pfarrkirche
St. Josef Buttikon



5. Sonntag
**10.30 Eucharistiefeier mit
der Harmoniemusik
Schübelbach**
Zum anschliessenden
Apéro sind alle herzlich
eingeladen. Festwirtschaft
ab 12.00 Uhr unter Vorbehalt
(Pandemie-Situation)

9. Donnerstag
KEIN Gottesdienst
10. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis

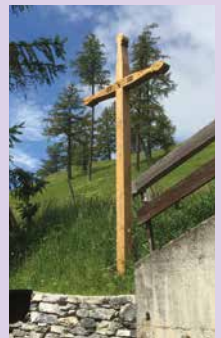
Opfer: Kollekte für
die Aufgaben des Bistums



12. **10.30 Eucharistiefeier**
16. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
17. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

Eidgenössischer Bettag

Opfer:
Bettagsopfer
für Seelsorger
und Pfarreien



18. **Samstag
19.00!!! Eucharistiefeier**
23. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

24. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

**26. Sonntag
im Jahreskreis**
Opfer: Kollekte
für migratio



26. 10.30 Wortgottesfeier

30. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

Voranzeige für Oktober 2021

27. Sonntag im Jahreskreis
3. 10.30 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreileben

DANKE

Kirchenopfer

Juni 2021

03. Pfarreiseelsorge	18.—
06. Priesterseminar St.Luzi	80.80
13. Flüchtlingshilfe der Caritas	147.—
17. Beerdigung Maria Krieg Benediktiner-Missionare Uznach	358.—
19. Beerdigung Maria Ebnöther Spitex Obermarch	191.—
19. Projekt der Benediktinermissionare Uznach	381.50
20. Verein Insieme Ausserschwyz	51.30
27. Papstopfer/Peterspfennig	62.70

MAGNUSFEST



5. September
St. Josefskirche Buttikon
Eucharistiefeier um 10.30 Uhr
mit der Harmoniemusik Schübelbach,
vorgesehen ist anschliessend ein Apéro.
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr
unter Vorbehalt (Pandemie-Situation).

**Der Kirchenrat Buttikon lädt Sie alle
herzlich ein!**

Elternabende im September

Dienstag, 07. September um 20.00 Uhr,
1. + 2. Klasse

Dienstag, 14. September um 20.00 Uhr,
6. Klasse

Mittwoch, 22. September um 20.00 Uhr,
3. Klasse

jeweils im Magnusstübli

Firmung 2022



«Feuer und Flamme»,
so lautet das Motto der Firmung 2022.

Am **Freitag, den 24. September** treffen wir
uns um 19.00 Uhr im Magnusstübli zu einem
Plauschabend. Auf diesen ersten Firmanlass
freuen sich Diakon Joachim Lurk, Katechetin
Petronilla Bosse und Romana Christen.

Firmung 2021



Neugefirmte des ersten Firmgottesdienstes mit Abt Emmanuel aus Uznach
(19. Juni 2021, 15.00 Uhr)



Neugefirmte des zweiten Firmgottesdienstes mit Abt Emmanuel aus Uznach
(19. Juni 2021, 16.30 Uhr)

Erstkommunion 2021



Erstkommunionkinder des ersten Gottesdienstes (4. Juli 2021, 9.00 Uhr)



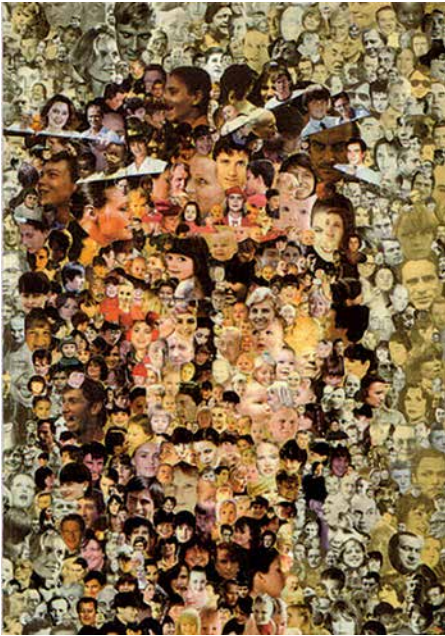
Erstkommunionkinder des zweiten Gottesdienstes (4. Juli 2021, 10.30 Uhr)

Pfarreleben

Impressionen aus dem Familiengottesdienst «Sorg ha fir Schöpfig» vom 13. Juni 2021 mit anschliessendem Verkauf von Selbstgebasteltem zugunsten des WWF:



Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein



1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Massstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.

7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
9. In Spitälern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

September 2021

Donnerstag, 2. September: **Kafi-Plausch im Bistro 94**, von 9.30 bis 11.00 Uhr

Samstag, 4. September: **Vereinsausflug nach Elm**, Kontakt: Renate Oberholzer

Sonntag, 5. September: **Magnusfest**
Kontakt Pfarrei

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, 2. September Bistro 94, 12.15 Uhr
Anmeldung bis spätestens
Donnerstagmorgen um 8.00 Uhr
Telefon 055 444 18 94

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat Telefon 055 444 11 26 st.laurentius@bluewin.ch
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr
Webseite: www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

September 2021

1. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
2. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
3. Freitag /Herz-Jesu-Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte:
Caritas-Sonntag 2021



4. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
5. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
11.00 Hl. Taufe Lenia Marty
7. Dienstag
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
8. Mittwoch
18.00 Keine Beichtgelegenheit
19.00 Keine Hl. Eucharistiefeier

9. Donnerstag
08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
19.00 kein Gebet für
die verfolgten Christen
10. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte:
Aufgaben des Bistum



11. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Othmar
und Anna Arpagaus*
12. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
14. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
15. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
16. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche

17. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes



**25. Sonntag
im Jahreskreis /
Eidgenössischer
Dank-, Buss-
und Bettag**

Kollekte: Inländische Mission

- 18. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Josef und Paula
Burlet-Kistler sowie
Ida Klaus-Kistler*

- 19. Sonntag**
10.00 Hl. Eucharistiefeier
11.00 Hl. Taufe Kalea Shania Näf
**17.00 Feierliche Vesper und
Fürbittgebet für die Heimat**

21. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

22. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

23. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche

24. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes



**26. Sonntag im Jahreskreis /
Erntedank**
Kollekte: Tag der Migranten

- 25. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 26. Sonntag**
10.00 Familiengottesdienst
*(Kinderbetreuung
in der Sakristei)*
Mitwirkung: Trio Kessler-Oetiker

28. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

29. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

30. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche

Vorschau Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

- 2. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier

- 3. Sonntag**
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitteilungen aus dem Pfarreileben



Monatstreff September 2021

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Am Dienstag, 21. September, besuchen wir das gemütliche Buurebeizli in St. Margrethenberg, lassen uns mit einem feinen Zvieriplättli verwöhnen und geniessen die Aussicht in die Berge.

Anmeldung: bis Dienstag, 14. September um 12.00 Uhr bei Elsbeth Höner, Telefon 055 444 20 92 oder 079 336 62 01

Abfahrt: beim Altersheim um 13.00 Uhr mit Bussen

Kosten: Fr. 20.– für Fahrt und Zvieriplättli

Anlässe im Generationentreff Kantonsstrasse 34

07. Sept.: Jassen und spielen 13.00 Uhr

09. Sept.: Erzählkaffee

24. Sept.: Suppenzmittag mit Anmeldung bei Frau Nick, 055 464 41 41

Seniorenrat und Ortsgruppe Pro Senectute freuen sich auf Dich.

www.senioren-reichenburg.ch

*Sage nicht immer, was du weisst,
aber wisse immer, was du sagst.*

Abraham Lincoln

Kollekten und Spenden

Priesterseminar St. Luci	Fr. 179.40
Pro Filia	Fr. 125.40
Caritas Flüchtlingshilfe 2021	Fr. 199.05
Peterspfennig	Fr. 139.85
Haus für Mutter und Kind	Fr. 171.70
Chance Kirchenberufe	Fr. 109.10
Frauen in Not	Fr. 195.60
Miva Christophorus	Fr. 268.55

Grossen Dank für Ihre Spende!



Durch die Taufe wird in unserer Pfarrkirche aufgenommen

Am Sonntag den 5. September um 11.00 Uhr wird **Lenia Marty**, Untere Burgwies 8, in Reichenburg, in unserer Pfarrei St. Laurentius das Hl. Sakrament der Taufe empfangen.

Am Sonntag, den 19. September um 11.00 Uhr wird **Kalea Shania Näf**, Obere Allmeind 2d, in Reichenburg, in unserer Pfarrei St. Laurentius das Hl. Sakrament der Taufe empfangen.

Glückwünsche

**Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen Gottes
reichen Segen**



Zum 75. Geburtstag

am 27. September
Herr Antonio De Meo, Süsswinkelstrasse 19

Zum 80. Geburtstag

am 14. September
Herr Kurt Schäppi, Hirzliweg 4

am 26. September
Herr Erwin Feusi, Bahnhofstrasse 15 e

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarrbeauftragte Erika Rauchenstein	Tel. 055 440 11 75 erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarradministrator Hermann Bruhin	Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch
Pfarrisekretariat	Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
Sakristei	Tel. 055 440 34 68
Postadresse Pfarramt	Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
Webseite:	www.pfarrei-schuebelbach.ch

Liebe Pfarreiangehörige

Vor einem Jahr haben Hermann Bruhin und ich unter dem Motto des Kirchenrates «Du kannst den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen» unsere Tätigkeit hier in Schübelbach aufgenommen.



Im vergangenen Jahr ist viel geschehen. Ich bin dankbar und glücklich, dass wir trotz der schwierigen Zeit – hauptsächlich bedingt durch das Virus – viel erreichen, bewegen, neu aufgleisen und in die Zukunft planen konnten. Das alles wäre nicht möglich ohne ein engagiertes Team, offene Kirchenratsmitglieder, ganz viel heiligen Geist, sowie Ihre Unterstützung, Ihr Mittragen und Ihr Vertrauen.

Auch im Namen von Hermann Bruhin und allen Mitarbeitenden bedanke ich mich herzlich bei Ihnen allen dafür!

Wir freuen uns, mit Ihnen in die Zukunft zu segeln, weiterhin für Sie da sein zu dürfen und zusammen mit Ihnen unser Pfarreileben zu gestalten.

Erika Rauchenstein

Gottesdienstordnung

Inzwischen ist es wieder möglich, die Kirche unter Einhaltung der Abstandsregeln von 1,5 Metern, sowie der Maskentragpflicht zu 2/3 auszulasten. Deshalb verzichten wir ab dem 14. August auf den Vorabendgottesdienst und feiern den Sonntagsgottesdienst wieder jede Woche wie gewohnt um 10.00 Uhr.

Hermann Bruhin und Erika Rauchenstein

September 2021

2. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim
5. **23. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Aufgaben des Bistums
8. Mittwoch
07.20 Schulgottesdienst
12. **24. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Familiengottesdienst
MinistrantInnen-Aufnahme
Opfer für die Ministrantenarbeit

16. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim



19. **25. Sonntag im Jahreskreis**
**10.00 Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag
und Erntedankgottesdienst**
anschliessend Apéro
mit der Bauernvereinigung
Bettagsopfer für Seelsorger
und Pfarreien
(Inländische Mission)

26. **26. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Migrationsarbeit

Getauft wird in unserer Pfarrei

26. September: *Louie Beyeler*



Stiftmessen im September 2021

12. Elisa Diethelm-Kamer
19. Catherine Hasler
Helen Huber-Mächler
Sophie Gresch-Züger
Paul Bruhin
26. Maria Bruhin-Züger
Niklaus Wallimann-Vogt

Opfer im Juni 2021

03. Kirchenrenovation Fr. 97.30
07. Beerdigung Maria Hüppi
Kirchenrenovation Fr. 162.50
05./06. Papstopfer/Peterspfennig Fr. 80.30
12./13. Dargebotene Hand Fr. 87.10
19./20. Insieme Ausserschwyz Fr. 87.—
26./27. Spitex Obermarch Fr. 138.30



Schlussgottesdienst

Während der Vorbereitung im Religionsunterricht bei unserer Katechetin Marianne Keusch, haben unsere 6. Klässler ein bisschen wehmütig, ein bisschen erleichtert, aber auch dankbar auf ihre Primarschulzeit im Schulhaus Büel zurückgeblickt. Im Familiengottesdienst vom 27. Juni liessen sie uns an ihren Gefühlen und Gedanken teilhaben, wurden mit einem aufmunternden und hoffnungsvollen Kärtli von ihren Eltern überrascht und erhielten den Segen für die kommende Zeit an der Oberstufe.

Herzlichen Dank an Marianne Keusch und ihren Schülerinnen und Schülern für die Vorbereitung und Gestaltung unseres Familiengottesdienstes.

Erika Rauchenstein

Neuministrantenaufnahme



Zu unserer grossen Freude haben sich drei unserer neun Kommunionkinder dazu entschlossen, MinistrantInnen zu werden. Im Familiengottesdienst vom 12. September um 10.00 Uhr, werden wir sie feierlich in unsere Schar aufnehmen. Dazu laden wir alle Minis, aber auch alle Familien mit Kindern sowie alle Gläubigen herzlich ein.

Anschliessend spazieren wir mit allen Minis auf den Bauernhof von Familie Ziegler, wo wir zum Zmittag eine feine Pizza essen.

Erika Rauchenstein



Bettag / Erntedank

Am Bettag vertrauen wir Gott all unsere Sorgen und Fehler in besonderer Weise an. Gleichzeitig danken wir ihm für all das Gute

und Schöne, womit er uns während des ganzen Jahres beschenkt. Deshalb haben wir beschlossen, den Erntedank gleichzeitig mit dem Bettag zu feiern. Zu unserem Festgottesdienst vom 19. September um 10.00 Uhr mit anschliessendem reichhaltigem Apéro mit der Bauernvereinigung laden wir sie alle herzlich ein

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Hermann Bruhin und Erika Rauchenstein



Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Dienstag, 14. September
im Restaurant BSZ um 12.00 Uhr
Anmeldungen bis Freitagmittag,
Telefon 041 817 43 53

Auf eine gemütliche Runde freut sich das

Das Pro Senectute Team

Die Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Die Beratungen finden am Donnerstag,
16. September 2021 von **8.00 bis 12.00 Uhr**
statt.

Das Pro Senectute Team

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00 – 11.00, Di 09.00 – 11.00
Do 09.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

September 2021

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

1. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

23. Sonntag im Jahreskreis B
Kirchenopfer: Für die Aufgaben des Bistums

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
8. Mittwoch **KEIN Gottesdienst**

24. Sonntag im Jahreskreis B
Kirchenopfer: Helvetas

11. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
12. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
15. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**



25. Sonntag im Jahreskreis B
Eidg. Dank, Buss- und Bettag
Kirchenopfer: Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen

18. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Paulina Steiner-Bachmann

19. Sonntag **09.00 Familiengottesdienst**
mit den Trachtenfrauen
SM Hans Ronner-Oberholzer
SM Josef und Albertina Bamert-Büeler
SM Ida Pfister-Diethelm

Bei trockenem Wetter offerieren die Trachtenfrauen nach dem Gottesdienst einen kleinen Apéro mit Most

22. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

26. Sonntag im Jahreskreis B
Kirchenopfer: Migratio am Tag der Migranten

25. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
26. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
29. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Vorschau Oktober 2021

27. Sonntag im Jahreskreis B
Kirchenopfer: Bruderklausen-Stiftung

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
3. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
8. Mittwoch **KEIN Gottesdienst**

*Das Betragen ist ein Spiegel,
in welchem jeder
sein Bild sieht.*

Johann Wolfgang von Goethe

Opferempfehlungen

4./5. Für die Aufgaben des Bistums

Mit Ihrer Spende werden verschiedene Institutionen unterstützt, so etwa Pro Filia für die Stellenvermittlung von Jugendlichen, Migratio für die Gastarbeiter- und Migranten-seelsorge, die Missionskonferenz, sowie die Verbandsseelsorge für verschiedene Jugendorganisationen.

11./12. Helvetas

Helvetas engagiert sich für eine gerechte Welt, in der alle Menschen selbstbestimmt in Würde und Sicherheit leben, die natürlichen Ressourcen nachhaltig nutzen und der Umwelt Sorge tragen. Die unabhängige Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit leistet in rund 30 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe.

Gemeinsam mit Partnerorganisationen arbeitet Helvetas in den Bereichen Wasser, Ernährung und Klima, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung und Arbeit, sowie Mitsprache, sozialer Zusammenhalt und Frauenförderung. Nach Katastrophen leistet Helvetas auch humanitäre Hilfe. Der Fokus der Arbeit von Helvetas liegt in ländlichen Gebieten. Zunehmend ist Helvetas aber auch im urbanen Kontext aktiv und richtet ihre Arbeit noch stärker auf die Förderung von Jugendlichen aus.

18./19. Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen

Das Bettagsopfer unterstützt arme Pfarreien und bedürftige Seelsorger in allen Bistümern und Landesteilen sowie Institutionen, die wichtige Seelsorgeaufgaben in wirtschaftlich schwachen Regionen wahrnehmen.

25./26. Migratio am Tag der Migranten

Durch die Migration kommen auch viele Christen aus vielen Ländern in die Schweiz. Auch sie sollen durch die Seelsorge begleitet werden können. Zur Unterstützung dieser Seelsorgestellten wollen wir unser heutiges Opfer aufnehmen.

Kollekten und Spenden

Juni

3./5./6.	Priesterseminar St. Luzi Chur	131.—
12./13.	Flüchtlingshilfe der Caritas	100.—
19./20./ 26./27.	INUKA, Missionsprojekt Missions-Benediktiner St. Otmarsberg	905.50

Juli

4.7.	Papstopfer/Peterspfennig	100.—
11./18.7.	Kovive	162.—
25.7./1.8.	INUKA, Missionsprojekt Missions-Benediktiner St. Otmarsberg	206.—

Pfarreichronik

Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben
hat Gott heimgerufen



Hans Pfister-Hospenthal

25. Februar 1946 – 12. Juli 2021

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Am 27. Juni 2021

Leano Uehli, geboren am 24. März 2021

Sohn von Mario und Barbara Uehli-Mächler

Glückwünsche

90. Jahre

3. September **Walter Diethelm-Benz**

Wir gratulieren herzlich und wünschen
Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Spezielle Termine

Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther

Freitag, 17. September 2021

Seniorenausflug

organisiert von der IG Altersnachmittag
Die Einladung folgt mit separater Post.



Abschied und Dank an Claudia Ebnöther

Über stolze 27 Jahre leitete Claudia Ebnöther die Ortsvertretung Pro Senectute Tuggen.

Leider ist sie Ende Juli aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten.

In dieser Zeit hatte sie unzählige Veranstaltungen organisiert wie Jassanlässe, Lottospiele und Altersnachmittage, die allen in bester Erinnerung bleiben.

Sie lud zu Besichtigungen von Firmen wie etwa Läderach oder Rickli und ins Benkner Bäckereimuseum.

Immer wieder fanden Wanderungen und Spaziergänge für Senioren statt. Der jährliche Ausflug wurde zum Höhepunkt des Jahres in viele Gegenden der Schweiz. Nie gingen ihr die reichen und inspirierenden Ideen für neue Anlässe aus!

Viele vermissen nicht nur wegen den Beschränkungen durch Corona das monatliche Mittagessen im PfarreiZentrum Gallus. Hier hatte Claudia Ebnöther seit 2015 immer wieder ein herrliches, köstliches Menü gekocht.

Wir alle sind Claudia Ebnöther zu grossem Dank und tiefer Anerkennung verpflichtet.

Wir danken auch ihren vielen Helferinnen beim Mittagessen, welche teils auch eigene Köstlichkeiten beisteuerten.

Es ist Claudia Ebnöther ein besonderes Anliegen und ausdrücklicher Wunsch, auf diesem Weg allen Helferinnen und Helfern, die sie immer unterstützt haben, herzlich für die Mitarbeit zu danken.

Wir wünschen Claudia Ebnöther alles Gute, Gesundheit und viel Kraft für viele kommende Jahre.

Gerne hoffen wir alle, dass sich eine Nachfolge findet, welche die vielen Aufmunterungen und bereichernden Anlässe für die Senioren übernimmt.

In grosser Dankbarkeit
Dr. med. Jürg F. Wyrtsch

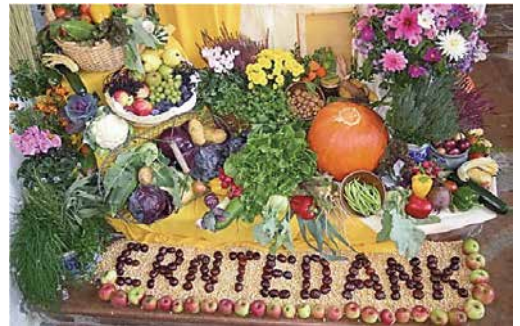
Wer Interesse hat, Aufgaben in der Seniorenarbeit zu übernehmen, melde sich bitte auf der Gemeindeverwaltung Tuggen bei

Heinz Bamert-Pfister

Telefon 055 465 65 15

E-Mail info@tuggen.ch

Bettag – Erntedankfest



Traditionsgemäss danken wir am Bettag Gott für die Erntegaben. Die Trachtenfrauen gestalten dafür den Chorraum ganz speziell und schenken bei trockener Witterung nachher beim Apéro vor der Kirche frischen Most aus. Wegen der Corona Situation verzichten wir allerdings auf die Mitwirkung eines Jodlerchors, da wir in der Kirche leider immer noch ein beschränktes Platzangebot haben.

Rückblick

Ministranten

Nachklettern im Atzmännig



Voller Vorfreude auf die kommenden Stunden versammelten sich die 4 Oberministranten am Freitag, 18. Juni, abends vor dem Schulhaus Enea.

Frau Brigitte Bucher begleitete uns und kletterte mit den Minis hoch über die Bäume im Kletterpark Atzmännig. Ein ganz herzliches «Vergelt's Gott» von uns allen.



Nach dem Klettern meldete sich der Hunger und wir grillten uns eine feine Wurst. Die Würste und das Brot waren wunderbar. Auch Petrus war gnädig. Er wartete mit dem Öffnen der Wolkenschleusen bis wir abfahrtsbereit Richtung Zuhause waren.

Wir alle erlebten einen wunderschönen Abend.





Inländische Mission – Bettagskollekte

Glaubensweitergabe durch Erlebnisse und Gemeinschaft

Mit Hilfe der Bettagskollekte 2020 und der Herbstsammlung bei Kirchgemeinden und Privaten richtet die Inländische Mission im laufenden Jahr mit gegen einer Million Schweizer Franken Beiträge an 69 Seelsorgeprojekte aus. Dazu unterstützt sie 10 Priester, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund ihres kleinen Lohns auf eine Zusatzentschädigung angewiesen sind. Das laufende Jahr ist wegen der Corona-Krise speziell, mussten doch einige Grossanlässe abgesagt werden. Trotzdem fallen gewisse Kosten an, da solche Veranstaltungen weit im Voraus geplant und Reservationen getroffen werden müssen. Deshalb ist die Inländische Mission bereit, einen Teil dieser Infrastrukturkosten mitzutragen.

Solidaritätsmarsch statt Wallfahrt

2020 hätte die Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln ihr zehnjähriges Bestehen feiern können. Das war nun wegen der Corona-Krise nicht möglich. Stattdessen wurde im August 2020 mit insgesamt 50 Personen – Delegationen aus allen Kantonen – von Biberbrugg nach Einsiedeln ein Marsch gegen Rassismus durchgeführt. Der abschliessenden Eucharistiefeier stand Abt Urban Federer vor. Der Marsch sollte einerseits ein Zeichen der Solidarität sein mit Personen, die Rassismus erfahren haben, andererseits aber auch die interkulturell verbindende Glaubenserfahrung sichtbar machen.

Ateliers und Projekte in Genf

In gleich fünf Pfarreien wurden fünf Ausstellungen und fünf Konzerte unter dem Titel «Der aufrechte Mensch» durchgeführt. Dank Kunst und Musik und dem damit verbundenen Gemeinschaftserlebnis wurden die Pfarreien als spirituelle Orte der Transzendenz gestärkt. Im Zusammenhang mit der Corona-Krise eröffnete die römisch-katholische Kirche einen Digitalkanal für Gottesdienste in den Genfer Ge-

fängnissen. Schon vorher wurde dort ein «Tisch des Wortes» eröffnet, der mit Tanz und Malerei ergänzt und auch auf das Frauengefängnis ausgeweitet wurde. Diese Form der Gefangenenseelsorge stösst auf grosses Interesse. Neben diesen Projekten unterstützt die Inländische Mission auch eine Rechtsberatung für Randständige, die durch die Kirche in Genf angeboten wird. Ausserdem werden die Ausbildung von freiwilligen Spitalseelsorgerinnen und -seelsorgern und die Einrichtung mit der damit verbundenen Kommunikation eines Raums der Stille unterstützt, der einen niederschweligen und begleiteten Glaubenszugang ermöglicht.

Unterstützung von Kapellen

Diese Hilfe für Pfarreien wird ergänzt durch Unterstützungsbeiträge zugunsten von Kapellvereinen oder -stiftungen in Berggebieten, die privat organisiert sind und auf keine Kirchensteuermittel zählen können. Im Bistum St. Gallen unterstützt die Inländische Mission die Kapelle Bruder Klaus Schwägalp im Säntisgebiet und die Kapelle Mariä Heimsuchung auf dem Plattenbödeli in der Nähe des Hohen Kastens. In der Innerschweiz leistet die Inländische Mission einen Beitrag an den Kaplan der Wallfahrtskapelle Maria zum Schnee in Rigi-Klösterli. Diese Kapelle wurde 1688 gestiftet mit dem Ziel, den dortigen Sennen den Gottesdienst zu ermöglichen. Schnell wurde die Kapelle zu einem Wallfahrtsort, der von 1715 bis 2013 von Kapuzinern betreut wurde.



Spenden:

PC 60-790009-8 bzw. IBAN CH98 0900 0000

Für Seelsorgeprojekte: PC 60-295-3
bzw. IBAN CH38 0900 0000 6000 0295 3

Den Blick erweitern



Wenn unsere Tage angefüllt sind mit unserer Arbeit und mit all unseren Pflichten, besteht oft die Gefahr, nur das zu sehen, was in unserem Umfeld geschieht, die Gefahr, dass wir uns all zu stark auf unsere persönlichen Freuden und Mühen, Probleme und Lösungswege fokussieren. Wir laufen Gefahr, blind zu werden für das, was anderswo geschieht.

Die Ferienzeit schafft für viele Menschen – leider nicht für alle – die Möglichkeit, zu unserem Alltag Distanz zu gewinnen; besonders wenn wir die Chance haben, andere Orte, andere Kulturen und andere Menschen zu entdecken und kennen zu lernen. Dies bringt viel mehr als die bloße Kenntnis anderer Regionen und Kulturen aus den Medien.

Mir ist in den vergangenen Ferientagen in persönlichen Begegnungen einmal mehr bewusst geworden, wie sehr die Kirche nicht nur im Bistum Basel und in den angrenzenden Bistümern, sondern weltweit lebt. Das Gespräch mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus andern Bistümern erweitert den Blick für das, was Kir-

che alles sein kann. Es macht hellhörig für die weltweiten Probleme der Weltkirche, aber auch hellhörig für die vielfältigen Anstrengungen, die Probleme zu lösen. Dieser Blick nach aussen sensibilisiert auch für die Stärken und die Probleme im eigenen Bistum. Es wurde mir auch wieder bewusst, wie sehr wir mit der Weltkirche verbunden sind: Gott verbindet uns weltweit durch sein Wort, und im Vertrauen auf den Heiligen Geist empfangen wir die Kraft zur Verkündigung.

Alle Getauften, seien sie Laien oder stehen sie im Dienst der Kirche, sind aufgerufen, den Glauben im Alltag zu bezeugen. Uns allen wünsche ich ein schönes und fruchtbares neues pastorales Jahr 2011–2012. Wir sind nicht allein. Der Heilige Geist weht und lässt uns als weltweit Verbündete nach vorne schauen in der Hoffnung auf das Reich Gottes.

+ Denis Theurillat
emeritierter Weihbischof
vom Bistum Basel

Foto: © by_berggeist007_pixelio.de



Lou liest ein Schild an einem Haus: «Sprechender Hund abzugeben.» Der Hausherr öffnet, führt Lou das Tier vor und fordert es auf: «Erzähl uns was.» «Ich hatte schon als Welpen diese Gabe», sagt der Hund. «Bald jettete ich für den Geheimdienst um die Welt und berichtete meinen Chefs. Ich erhielt viele Auszeichnungen, und jetzt wird ein Film über mich gedreht.» «Was wollen Sie für den Hund haben?», fragt Lou. «Zehn Dollar.» «So wenig für ein solches Tier – Warum?», fragt Lou. «Weil er lügt. Was er Ihnen da gerade erzählt hat, ist alles frei erfunden.»



«Tante», sagte der kleine Peter, «spiele doch mit mir Zoo.» «Aber», wehrte die Tante ab, «davon verstehe ich doch gar nichts.» «Doch, das ist ganz einfach. Ich bin dein Eichhörnchen im Käfig und du bist eine Besucherin, die ihm immer Nüsse, Schokolade und Bonbons bringt.»

Susanne durfte mit ihrer Mutter in die Stadt fahren. Vor einem Lederwarengeschäft blieb sie plötzlich stehen und fragte: «Du, Mutti, fressen Krokodile wirklich Seide?» Mutti fand zunächst keinen Zusammenhang und fragte deshalb zurück: «Wie kommst du denn darauf?» «Hier an der Tasche steht doch: Echt Krokodil, mit Seide gefüttert.»



Als das Telefon läutet, nimmt der Vater von fünf Töchtern den Hörer ab. Eine zärtliche Stimme flüstert: «Bist du es, mein Fröschlein?» «Nein», brummt der strapazierte Vater, «hier ist der Besitzer des ganzen Teiches...»



Der Religionslehrer fragt: «Wo ist das Himmelreich?» «In Erlangen», antwortet Stephan. «Wie kommst du denn darauf?», fragt der Lehrer. Darauf Stephan: «In der Bibel steht doch geschrieben: «Suchet das Reich Gottes zu erlangen.»



Das Kinderfräulein bemühte sich mit Eifer um die kleine Beate, die sich eben verschluckt hatte und heftig husten musste. «Arme Beate, hast du dich verschluckt?» Die arme Beate blickte erstaunt nach oben und piepste: «Nein, ich bin noch da.»



Lehrer im Physikunterricht: «Was ist Licht?» «Licht, äh, Licht ist, was man sehen kann.» «Unsinn! Mich kann man doch auch sehen, und ich bin bestimmt kein Licht!»



Der stolze Vater prahlt, wie toll sein einjähriger Sohn schon sprechen kann. «Max, sag mal, "Rhinozeros"!», fordert er ihn auf. Max kommt zum Tisch gekrabbelt, zieht sich an der Tischdecke hoch, schaut skeptisch in die Runde und fragt: «Zu wem?»